

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Frau und Mutter

verlangt mit Vorteil die kostenlose Aufklärungs-Schrift über den vielseitig wirkenden

Beneficium

Herz-, Magen- und Nervengeist aus dem Appenzell

Hilft, lindert und stärkt auf natürliche, unschädliche Weise bei Mann und Frau. Aromatisch, feinschmeckend, nach altem Hausrezept hergestellt.

Ges. geschützt. Jede Flasche trägt das Echtheits-Siegel.

An das Institut BENEFICIUM, Wolfhalden AR

* Senden Sie mir kostenlos Aufklärungsschrift

* 1 Kurlasche BENEFICIUM-GEIST zu Fr. 12.60 inkl. Porto und Verpackung, gegen Nachnahme

Name:

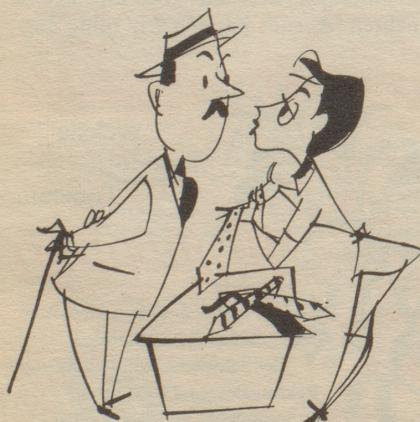
Genaue Adresse:

Bitte deutlich schreiben!

* Nichtgewünschtes bitte streichen!

DIE JAHRE fechten Dich nicht an, nimmst Du beizeiten KERNOSAN

und zwar Kernosan Nr. 1-Heidelberger-Kräuter-tabletten und -Pulver. Sie bessern hohen Blutdruck, Blutsauungen, regulieren die Blutzirkulation und entlasten das Herz. Schachtel für 4 Wochen Fr. 4.15 in Apotheken und Drogerien. Versand durch Apotheke Kern, Niederurnen.



Nicht nur beim Schäkern, sondern überall, wo sich Gesichter in die Nähe kommen, wird frischer reiner Atem hoch geschätzt. Wer seinen Mitmenschen Freude machen will, pflegt Atem und Stimme mit Läkerol. Wählen Sie zwischen der «grünen», der «gelben» und der «weissen» Packung.

gehen, wenn wir den beiden Wildfängen noch die böse Sache mit dem Buben in Erinnerung gerufen haben, der ein Bein brach, als er, wie die Eltern weg waren, aus dem Bett steigen wollte, um Licht zu machen und ein Bilderbuch zu holen. Jämmerlich hat der auf dem Boden liegen müssen, bis die Mutter spät nachts heim kam.

Da Du, liebes Bethli, auch aus einer Familie kommst, wo alles falsch gemacht wurde, hast Du mir vielleicht einen Trost.

Mizzi

Jedenfalls den, daß wir trotzdem am Leben geblieben sind! B.

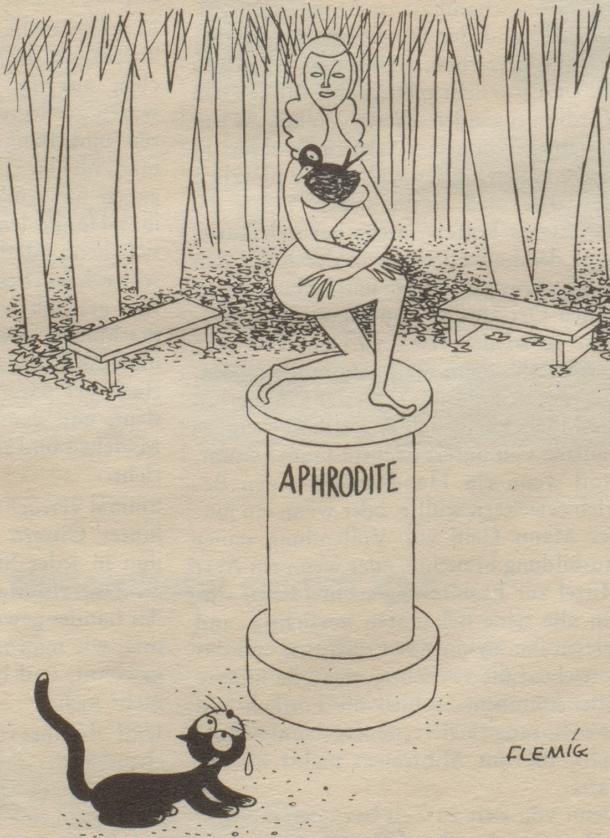
Welt am Morgen

Liebes Bethli! Bitte versage mir Deinen weisen Rat nicht in dieser heiklen Sache: Ich habe meinem Chef die Zunge herausgestreckt! Ja ja, ich bin schon volljährig, schon seit 8 Jahren, aber trotzdem ... Leider bin ich kein Morgenmensch mit all seinen schönen Eigenschaften, sondern kann alltäglich nur mit größten seelischen Kraftübungen meinen traumumwitterten Kopf von den Schatten der Nacht befreien, mittels aufmunternden Zurufen an mein besseres Ich oder frühmorgendlichem Füttern der Enten am Mythenquai. Habe ich also in dieser Hinsicht mein Möglichstes getan, komme ich ins Büro und schon landet eine hässige Be-

merkung an meinem Kopf seitens meines Chefs, der leider auch kein Morgenmensch ist. Und so geht es weiter, eine ganze Weile lang. Da ich aber diese seine Misere aus eigener Erfahrung kenne, stelle ich mich über die Situation und wappne mich mit liebenswürdig lächelnder Geduld, schlucke, schlucke und schlucke – natürlich alles Ungerechtigkeiten, wann hat schon je ein Chef mit Recht frühmorgens seine Sekretärin angehässelt – bis auf einmal mein so mühselig zusammengepäppelter Seelenapparat Kurzschluß macht und ich in höchster Erbitterung dem Rücken meines Peinigers die Zunge herausstrecke. Dem Rücken, wie ich glaubte, aber im selben Moment hat er sich unerwarteter- und infamerweise nochmals zu mir gedreht; daß ich dann proforma meinen linken Mundwinkel mit



Unter
Denkmalschutz



FLEMIG